

Cowboy Bebop - Another End

Sozusagen eine 2. Staffel

Von Namako

Kapitel 4:

So, endlich geht es weiter... Sorry für die Verzögerung!!!

Ich grüße immer noch meine Kommi-Schreiber BETA Leser und so weiter. Wer gemeint ist, der weiß das auch.

Aber jetzt endlich zu dem was ihr lesen wollt...

Kapitel IV - Rauchen verboten!

"Keiner der mich je gesehen hat, hätte es geglaubt -
Rauchen ist bei mir nicht erlaubt!"

>Ach du meine Güte... Hätte nicht geglaubt, dass es so viele sind.< Mit einer Schaufel in der rechten Hand stand Jet vor einem Berg aus Zigarettenschachteln. "Na dann mal los." Er krepelte sich die Ärmel hoch, öffnete die Türe eines geheimen Abstellraums und fing an zu schaufeln. Eine Schaufelladung nach der anderen landete im Abstellraum. Und es schien nicht weniger zu werden. Nach einigen Minuten musste Jet sich den Schweiß von der Stirn wischen. "Also eines ist klar. Wenn wir das nächste Mal eine Großladung an Zigaretten kaufen, dann bestimme ich, wie viel eine kleine Ladung ist. Wie Faye so schön sagte...."

Kurzer Rückblick zum letzten Zigarettenkauf:

"Faye, bring doch bitte in paar Zigaretten mit!" "Aber klar doch, Spike! Beweg doch selber deinen Hintern zum Mars! Wer bin ich den? Dein Dienstmädchen? Ich kaufe sowieso nur eine kleine Ladung!" "Na, dann bring doch auch eine kleine Ladung für mich mit!" "Ist ja schon gut..." Als sie zurückkam trat sie in den Gemeinschaftsraum und setzte ihr schönstes Lächeln auf. Jet war als Einziger da, Spike war, wie immer, unterwegs. >Oje, was hat sie denn nun vor?< Jet vermutete schon etwas grauenhaftes, doch dann sprach Faye ihn auch schon an. "Jet, hilfst du mir mal bitte?" "Wie viele Zigaretten hast du gekauft, damit ich dir helfen muss?" "Wie gesagt, nur eine kleine Ladung. Sei ein Gentleman und hilf mir! Jet ließ sich breitschlagen und folgte Faye zur Wartungshalle und ihrem "Red Tail". Wenn er gewusst hätte, was auf ihn zukommt, hätte er es wohl gelassen. Doch es war zu spät. Er stand vor Fayes Gleiter und sah nur noch Zigarettenschachteln. Red Tail war voll, bis obenhin. Er stockte. "Das... das ist doch nicht dein Ernst Faye! Oder etwa doch?" Wohl oder übel musste er ihr jetzt helfen. Er holte eine Schaufel und einen kleinen Karren um die Zigaretten erst einmal in den Aufenthaltsraum zu transportieren. "Und das soll eine

